

Aus dem Hirtenbrief unseres Bischofs zur österlichen Bußzeit 2020 ...In der kommenden Osternacht werden vielerorts erwachsene Frauen und Männer durch Taufe, Firmung und Eucharistie in die Kirche aufgenommen. In der Fastenzeit beten wir in den Fürbitten oft für die Taufbewerber.

Für mich ist die Begegnung mit den erwachsenen Taufbewerbern ein großes Geschenk und eine Herausforderung zugleich. Sie stellen mich vor die Frage: Würde ich es wagen, würde ich mich aus freien Stücken um die Taufe bewerben, wenn ich nicht schon als Kind getauft worden wäre? Genau dies geschieht. Und dieses Bereitschaft, dieser Mut wird künftig von uns allen noch viel mehr gefordert sein. Das Zeugnis derer, die nicht schon als Säuglinge getauft wurden wie wohl die meisten von uns, dieses Zeugnis möge uns stärken und mutig machen, dass auch wir im Alltag zu unserem Glauben stehen.

Auf dem Weg zur Taufe gibt es seit alters her zwei wichtige Etappen: Die Einführung in das Glaubensbekenntnis und die Einführung in das Gebet anhand des Vaterunsers. Das Glaubensbekenntnis und das Vaterunser-Gebet immer wieder neu durchzubuchstabieren, ist ein wesentlicher Schritt auch der Glaubensvertiefung und der Erneuerung.

Geschehen kann dies durch geistliche Lektüre, im vertrauten Gespräch zuhause, aber auch in Glaubensgesprächskreisen, in Bibelkreisen. Ich begrüße und fördere alle Initiativen in dieser Richtung. Es gibt viele davon. Bald wird es auch eine Konferenz auf Bistumsebene geben, um alle Initiativen zur Evangelisierung zu sichten, zu vernetzen und zu stärken.

Das Evangelium des heutigen zweiten Fastensonntags schließt mit der merkwürdigen Weisung Jesu an die Jünger, vorerst nichts über die Begegnung mit dem verklärten Jesus weiterzusagen (vgl. Mt 17,9). Aber dieses Verbot gilt eben nur bis Ostern. Wenn die Jünger alles miterlebt haben werden, auch dass der Messias sogar für sie zu leiden, für sie zu sterben bereit ist, dann wird der Auferstandene das Schweigegebot verwandeln in den Missionsbefehl: „Geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern!“ (Mt 28,19)

Auf dem Weg Ihrer persönlichen Jüngerschaft segne und behüte Sie der dreifaltige Gott, der + Vater und der + Sohn und der Heilige + Geist.

Regensburg am Aschermittwoch, 26. Februar im Jahr des Herren 2020.

+ Rudolf

Bischof von Regensburg

Stadtpfarre Hl. Dreifaltigkeit Amberg
Dreifaltigkeitsstr. 7 Tel. 12494 Fax 22763

Email pfarrbuero@dreifaltigkeit-amberg.de
Homepage www.dreifaltigkeit-amberg.de

Pfarrbürozeiten

Montag-Freitag 8:30 – 11:00 Uhr
Mittwoch Nachmittag 14:00–16:30 Uhr

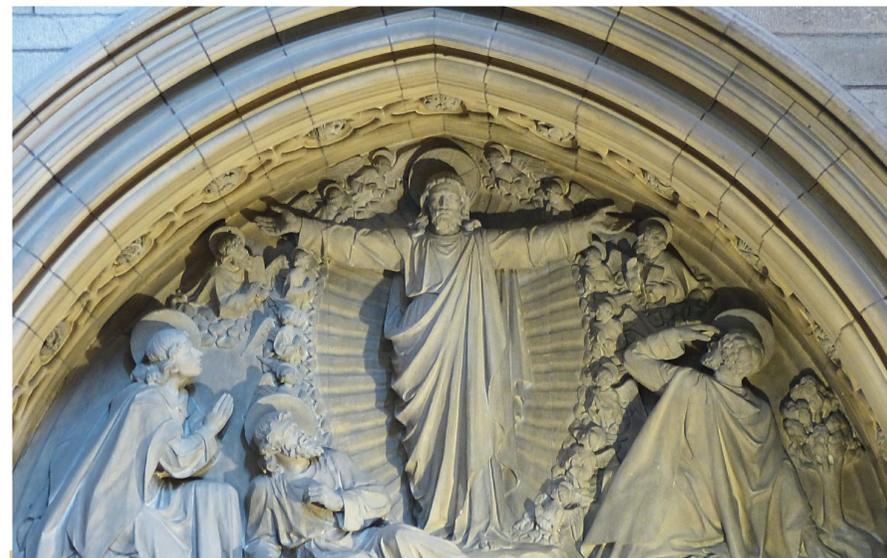
Spendenkonto:
Orgelrenovierung – Kirchenrenovierung
IBAN: DE70 7525 0000 0200 6597 38



Pfarrbrief der Pfarrgemeinde Hl. Dreifaltigkeit Amberg

2. Fastensonntag

Foto: Michael Tillmann



„Großes Kino“ wird hier erzählt, wie man heute gerne sagt. Eine solche Geschichte kann man nicht erfinden, dafür ist sie zu schön. Und erklären kann man sie auch nicht. Wie ja alles, bei dem Gott am Werk ist, schwer zu erklären ist. Es sei denn, man schaut genau auf Petrus und seine vermutlich mehr als strahlenden Augen. Endlich ist er da, wo er immer hinwollte, seit er Jesus folgt: im Licht. Lichter geht's nicht. Meister, es ist gut, dass wir hier sind. Das ist Petrus. Gott beleuchtet nicht, um die Jünger zu verzaubern oder zu beeindrucken. Gott erleuchtet, um Zuhörer zu haben für diesen einen Satz: ... auf den sollt ihr hören. Und zwar immer. Nicht nur im Licht. Gerade, wenn es finster ist, sollen wir hören, was er sagt: Haltet fest am Glauben.

Nr. 09

vom 08.03. bis 15.03.2020

Wir feiern Gottesdienst

SONNTAG, 08.03.2020 **2. Fastensonntag**

L1: Gen 12, 1-4a L2: 2 Tim 1, 8b-10

Ev: Mt 17, 1-9

8:30 PFARRGOTTESDIENST

Kollekte für die Caritas

10:00 Messfeier mit dem Kinderchor

(JM f.+ Ehemann Franz Benna) 83

MG (Gilch f.+ Frau Wille) 268

MG (Hepp f.+ Tante Regina Becker) 415

11:15 Messfeier (Baumer f.+ Angeh.) 333

MG (f.+ Ehemann u. Vater Georg Wagner) 346

MG (f. + Werner Schmid) 412

14:00 Kreuzweg auf den Mariahilfberg (Treffpunkt vor der 1. Kreuzwegstation)

Montag, 09.03.2020 **der 2. Fastenwoche**

8:00 Messfeier (Tochter Rosa f.+ Maria Dechand) 452

17:00 Rosenkranz

Dienstag, 10.03.2020 **der 2. Fastenwoche**

8:00 Messfeier (f. die Hilfe Mariens) 188

MG (f. Klemens u. Maria) 438

16:00 Erstbeichte der Erstkommunionkinder

-Rosenkranz und Kreuzweg entfallen -

Mittwoch, 11.03.2020 **der 2. Fastenwoche**

8:00 Messfeier (f. Rosa Balsis) 38

MG (f.+ Ehemann Johann Wagner) 450

19:00 ökum. Andacht mit Fastenpredigt in der Pfarrkirche

Donnerstag, 12.03.2020 **der 2. Fastenwoche**

18:25 Rosenkranz

19:00 Abendmesse (Pfr. Gradl f. + Freunde und Bekannte) 94

Freitag, 13.03.2020 **der 2. Fastenwoche**

8:00 Messfeier (f.+ Frau Refle) 257

MG (f. Familie Neimeier) 447

16:25 Rosenkranz

17:00 Kreuzweg (Frbd)

Samstag, 14.03.2020 **der 2. Fastenwoche**

16:15 Rosenkranz

16-16:45 Beichtgelegenheit

17:00 Vorabendmesse (Malterer f.+ Ehemann u. Vater Heribert) 167

MG (f.+ Andreas Glas) 331

MG (f. + Ehemann Georg Bauer) 402

SONNTAG, 15.03.2019 **3. Fastensonntag**

L 1: Ex 17,3-7

L 2: Röm 5, 1-2.5-8

Ev.: Joh 4,5-42

Kollekte für die Pfarrkirche

8:30 PFARRGOTTESDIENST

10:00 Messfeier (f.+ Ehemann u. Vater Heinrich Ullmann) 42

MG (JM f.+ Mutter Barbara Hirsch) 311

MG (f.+ Rosa, Albert u. Klemens Ullmann) 347

MG (f. Eltern Anton u. Regina Hepp) 416

10:00 Kinderkirche im Pfarrheim

11:15 Messfeier (Siebert f. Vater, Mutter u. Bruder) 374

TERMINE

Montag, 09.03. Glaubensgesprächskreis

Die Interessierten am Glaubensgesprächskreis treffen sich wieder um 19:30 Uhr im Pfarrsaal.

Dienstag, 10.03. Erstbeichte

Die Erstkommunionkinder treffen sich um 16:00 Uhr zu ihrer ersten Heiligen Beichte. Bevor die Kinder in den Beichtstuhl gehen legen sie einen Stein ab, als Zeichen dafür, dass sie bei der Beichte all das bei Gott ablegen dürfen, was sie wie ein schwerer Stein belastet. Wenn sie den Beichtstuhl verlassen, bekommen die Kinder den Stein zurück, aber jetzt in Form eines Edelsteins, der ihnen sagen soll: Du bist vor Gott wertvoll und unbedingt geliebt, so wie du bist. Gleich nach der Beichte wird den Kindern ihr Erstkommuniongewand, die weiße Albe, überreicht. Das Erstkommuniongewand erinnert an das Taufkleid. Seit der Taufe sind wir hineingenommen in die Nähe und Liebe Gottes, das ja in der Beichte zum Ausdruck kommt, wenn Gott, trotz unserer Fehler und Schwächen, bedingungslos zu uns steht. Danach feiern die Kinder dieses „Fest der Versöhnung“ noch bei Saft und Kuchen im Pfarrheim.

Mittwoch, 11.03.

19:00 Uhr ökum. Andacht mit Fastenpredigt in der Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit
Thema: „Meine Lieblingsbibelstelle“ sie wird uns nahegebracht von einem evag. Gemeindemitglied.

Donnerstag, 12.03. ökum. Frauenfrühstück

8:30 Uhr ökum. Frauenfrühstück in der Erlösergemeinde
Dazu ergeht herzliche Einladung!

Freitag, 13.03. Frauenbund

17:00 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche, gestaltet vom Frauenbund

Sonntag, 15.03. Kinderkirche

Am Sonntag, 15.03., ist parallel zum 10:00 Gottesdienst wieder Kinderkirche im Pfarrheim.

Dienstag, 17.03. KAB

19:00 Uhr Jahreshauptversammlung im Pfarrheim mit anschl. Brotzeit und Bockbier.

Freitag, 20.3. Bockbierfest

Herzliche Einladung zum Bockbierfest der Ministranten am Freitag, 20.3. Beginn 18.30 Anstich 19 Uhr durch Pfarrer Ludwig Gradl. Es wird wieder einiges geboten, Tischreservierungen bitte bei Luca Schott Telefonnummer 0151/52089750.